Sonderseite energietal toggenburg «das sind wir»

Wildhaus-Alt St. Johann setzt auf Elektromobilität

Die Mitarbeitenden der Gemeinde erhalten bei der Entgegennahme des neuen Elektroautos eine Einführung in dessen Bedienung durch Marc Ritzmann, CEO von Sponti-Car.

Die Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann macht einen grossen Schritt vorwärts in der Elektromobilität. Ab Juli 2018 stellt sie den Einwohnern, Gästen sowie der Verwaltung im Car-Sharing ein Elektroauto zur Verfügung.

Trotz einer halbstündlichen Busverbindung Richtung Wattwil und Buchs ist und bleibt in der Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann das Auto ein unerlässlicher Bestandteil für die Mobilität. Dieser Rahmenbedingung sind sich Gemeinderat und Energiekommission bewusst. Nun haben der Gemeindepräsident Rolf Züllig und Peter Abderhalden, Mitglied der Energiekommission, in die Zukunft gedacht und ein innovatives Angebot für die Bevölkerung geschaffen: Das Car-Sharing mit einem Elektroauto.

«Als nachhaltig orientierte Gemeinde suchen wir neue Lösungen für bekannte Herausforderungen. Nur so können wir uns als Gemeinde und als gesamte Region weiterentwickeln», erläutert Rolf Züllig die Strategie. «Strom im Verkehr zu nutzen, trägt dazu bei, die regionale Wertschöpfung zu steigern», ergänzt Peter Abderhalden und führt aus: «Nun kann auch der Treibstoff lokal produziert und verwendet werden. Statt Energieabfluss bleibt die Wertschöpfung im Tal. Gleichzeitig wird unsere Mobilität ökologischer.»

Sponti-Car im Toggenburg

Der Förderverein energietal toggenburg unterstützt die Gemeinden in der Region dabei, Projekte und Massnahmen, die eine effiziente und möglichst CO_2-neutrale Energienutzung und -produktion zum Ziel haben, zu koordinieren und sichtbar zu machen. Dazu gehört auch die Förderung einer umweltfreundlichen Mobilität.

Bereits im April hat Mosnang als erste Toggenburger Gemeinde ein Car-Sharing mit dem Start-up Sponti-Car eingeführt. Jetzt setzt auch Wildhaus-Alt St. Johann auf diesen Dienstleister.

Ebenso zeigen weitere Gemeinden im Energietal Interesse am Mobilitätsangebot, so dass die Region mit einem flächendeckenden Car-Sharing mit Elektrofahrzeugen schweizweit eine Pionierrolle übernehmen könnte.

Wie funktioniert das Angebot?

Mit Sponti-Car profitiert Wildhaus-Alt St. Johann von einem gesamtheitlichen Mobilitätskonzept. Einwohnerinnen und Einwohner, Gäste und Mitarbeitende der Verwaltung können ab Juli das Elektroauto unkompliziert buchen und nach dem Motto «nutzen statt besitzen» erste Erfahrungen mit Car-Sharing sammeln.

Der Zugang zum Sponti-Car ist einfach: Wer sich für eine Fahrt mit dem geräuscharmen Auto entschlossen hat, lädt die App für sein Smartphone herunter und kann nach Registration auf www.sponti-car.ch das Elektromobil umgehend gebrauchen. Mit der App lässt es sich gleichzeitig auch öffnen.

Nach der Fahrt parkiert der Nutzer das Auto wieder auf dem Platz vor dem Gemeindehaus. Dort kann der Sponti-Car an der Ladestation (vgl. Kasten) angeschlossen und betankt werden und steht für den nächsten Ausflug bereit. Das individuelle Tarifsystem zeigt den Preis für die Dauer der Miete sofort an. Bezahlen kann der Mieter per Monatsrechnung. Eine Grundgebühr oder Mitgliederbeiträge fallen keine an.

Win-win-Situation

Beim Fahrzeug handelt es sich um einen Renault ZOE mit einer Reichweite von mehr als 300 km. Betankt mit Strom aus erneuerbaren Energien trägt ein Elektromobil dazu bei, dass der CO_2-Ausstoss pro Einwohner sowie die Lärmemissionen sinken. Gleichzeitig können Bürger und Gäste die Elektromobilität ausgiebig testen. Ein Gewinn für die Gemeinde, die Einwohner und die Umwelt.

Wachsende Vernetzung

Das Netz an Stromtankstellen wächst im Moment rasant. In der Ostschweiz baut vor allem die St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerk AG (SAK), gemeinsam mit Green Motion und ihren Partnern, das «Evpass»-Ladenetz aus, wo sie bis 2019 total 230 Ladestationen plant.

Wer eine längere Fahrt unternehmen will, kann sich auf www.lemnet.org über die Elektrotankstellen auf seiner Reise informieren. Die Plattform listet 32 000 Ladestationen in ganz Europa auf. Mit einem Klick auf den gewünschten Standort auf der Landkarte erscheinen weiterführende Informationen wie die Adresse oder die Art der Tankstelle. Auch lässt sich das Lemnet-Verzeichnis als App auf das Smartphone herunterladen.

das sind wir...

«Als Teil der Energiestadt Region Obertoggenburg gehört es zu unseren energiepolitischen Zielen, die Elektromobilität in unserer Gemeinde und im Toggenburg voranzubringen. Mit dem Car-Sharing können Einwohnerinnen und Einwohner ein Elektrofahrzeug auf bequeme Art und Weise ausleihen und Berührungsängste vor dieser Form der Mobilität abbauen. Für unsere Gäste, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, besteht die Möglichkeit, den

Sponti-Car zu nutzen und spontan einen individuellen Ausflug zu unternehmen – eine umweltfreundliche Bereicherung unseres touristischen Angebots».

Rolf Züllig, Gemeindepräsident Wildhaus-Alt St. Johann

Solarwochen in Oberuzwil und Wil

Während einer Jugendsolarwoche von energietal toggenburg erkunden Jugendliche die Möglichkeiten zum sorgfältigen Umgang mit Ressourcen in Schule und Alltag. Oberstufenklassen in Oberuzwil und in Wil stellten sich dieser Herausforderung.

«Ein T-Shirt aus Baumwolle braucht zur Herstellung 2700 Liter Wasser»: Dies ist nur eine Erkenntnis, welche die Schülerinnen und Schüler des Oberstufenzentrums Schützengarten in Oberuzwil während ihrer Jugendsolarwoche gewinnen konnten.

Mitte Mai drehte sich bei den 190 Jugendlichen alles um Energie; sei es im Zusammenhang mit dem Wasserverbrauch, der Bekleidung oder der Mobilität – sei es bei der Herstellung von Solarmobil-Modellen oder der Mithilfe beim Bau der eigenen Solaranlagen.

Die Projektwoche ist auf einer eigenen Webseite der Schule dokumentiert: http://solarwoche.oz-oberuzwil.ch

Umfrage zu Smart City

Auch im Schulhaus Lindenhof in Wil bewiesen sich die Jugendlichen der ersten Oberstufe als «Energieexperten». Neben Energieeffizienz, Solarenergie oder Ernährung bildete ihr spezielles Thema das Projekt «Smart City Wil». Dazu führten Zweierteams eine Befragung zur Lebensqualität in der Stadt durch. Ihre Resultate sind Teil einer Standortbestimmung, wie sich die Stadt Wil zur Smart City weiterentwickeln kann.

Weitere Infos:
www.stadtwil.ch/smartcity

WAVE 2018: Ein kleiner Rückblick

Die WAVE, die grösste E-Mobil Rally der Welt, tourte im Juni durch die Schweiz und besuchte unter anderem die Kantonsschule Wattwil (Foto oben: Kanti Wattwil). Halt machte die Rally auch in Rapperswil, wo Globi und Atlant Bieri, Autor des Kindersachbuchs «Globi und die Energie», das Publikum mit Experimenten aus der Energieshow überraschten.

Agenda

Labelübergabe Energiestadt Bütschwil-Ganterschwil
mit Ausstellung örtlicher Gewerbebetriebe
Samstag, 18.08.18
10.00 bis 14.00 Uhr
Gewerbepark Dietfurt

Fernwärmeparcours Bazenheid
Rundgang durch ZAB, Sutterо und Alte Schmittä
in Zusammenarbeit mit der IG Fernwärme
Samstag 08.09.18
10.00 bis 16.00 Uhr
ZAB, Bazenheid

Tage der offenen Türen: Biogasanlage Kirchberg
Besichtigen Sie während einem Rundgang die erste grosse Biogasanlage im Toggenburg.
Samstag, 15.09.18 und Sonntag, 16.09.18
jeweils 10.00 bis 17.00 Uhr
Wolfikon 115, Kirchberg

Weitere Infos:
www.energietal-toggenburg.ch > Agenda

Impressum

energietal toggenburg
9630 Wattwil
info@energietal-toggenburg.ch
Folgen Sie uns auf

Unterstützt von:
Kanton St. Gallen, Amt für Wasser und Energie

Unser Hauptsponsor
RAIFFEISEN
Toggenburger Raiffeisenbanken

Unsere Co-Sponsoren
thurwerke
thurwerke.ch

Toggenburg Medien